

Inhaltsverzeichnis

Die Handwerke des Körpers	
Historisches Körperverständnis und Körperpflegehandwerke	7

Kapitel I

Körperbewußtsein im Mittelalter: Das mittelalterliche Bader- und Barbierhandwerk	13
--	----

Einleitendes	14
--------------	----

Das »schwarze« Mittelalter? – Überlegungen zu einer schwer faßbaren Epoche	15
--	----

Die Zeichenhaftigkeit des Körpers: Grundlegende Strukturen mittelalterlicher Körperlichkeit	19
---	----

<i>Standesspezifische Welt: Das Verständnis des Körpers in seiner sozialen Abhängigkeit (das Mittelalter als eine Welt verschiedener Lebensformen)</i>	25
<i>Geschlechtsspezifische Welt – Geschlechtlichkeit als den Menschen bewertende Kategorie</i>	35

Die Disziplinierung des Körpers	39
---------------------------------	----

<i>Körper und Kirche: Zölibat, Ehe und Sexualität</i>	39
<i>Auf der Suche nach der Körperlichkeit des mittelalterlichen Menschen: Ein wissenschaftliches Potpourri von Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen</i>	45
<i>Ein neuer Körper? – Das medizinische Verständnis des Körpers</i>	61

Exkurs: Leibfeindlichkeit contra Körperfreude? – Eine theoretisierende Überlegung zum Gebrauch von Termini und: ein Plädoyer für das mittelalterliche Bild der Leiblichkeit	69
---	----

Rahmenstrukturen des Bader- und Barbierhandwerks in der mittelalterlichen Stadt	71
---	----

<i>Stadtentwicklung und die Organisation des Handwerks in Zünften</i>	71
<i>Rechtliche Grundlagen</i>	73
<i>Betreuung städtischer Aufgaben außerhalb der Badestube</i>	74
<i>Anzahl, Architektur und Lage städtischer Badestuben des Mittelalters</i>	75

Vom Aderlassen und Baden: Arbeitsinhalte des Bader- und Barbierhandwerks	82
--	----

<i>Dampf- und Wannenbäder, Badevorgang</i>	83
<i>Medizinische Tätigkeiten</i>	86
<i>Arbeitsmaterialien, gewerbetypisches Inventar</i>	91
<i>Bader – Barbieri: »nu dar, her scheraer, strichet scharsach und schaer, ebent har und scheret bart!«</i>	93

Badehandwerk und Gesellschaft	98
-------------------------------	----

<i>Badehandwerk – ein unehrenhafter Beruf? Zur Stellung des Baders und seiner Tätigkeit in der städtischen Gesellschaft</i>	98
<i>Zur gesellschaftlichen Funktion der Badestube im mittelalterlichen Stadtag</i>	101
<i>Die Badestube als ein Ort der Reinigung und der Heilung – Die Badestube als gemeinnützige Institution</i>	101
<i>Badestube, Sexualität und Prostitution: Die Badestube als kulturelle Freimische kirchlicher und städtischer Normen, insbesondere der Sexualität</i>	104
<i>Das Nebeneinander von Prostitution, öffentlicher Moral und Kirche</i>	108
<i>Der Rückgang des Badewesens: Von dem Verlust einer wesentlichen Lebensform mittelalterlicher Gesellschaft und dem gesundheitsschädigenden Gebrauch der Bäder</i>	114

Kapitel II

Die barocke Repräsentationssucht und ihr Abbild im

Perückenmacherhandwerk	121
------------------------	-----

Einleitendes	122
--------------	-----

Gesellschaft, Politik und Wirtschaft im Zeitalter des Absolutismus oder: »Die Produktion von Untertanen«	128
--	-----

Kultur- und Geistesgeschichtliche Aspekte barocker Lebenswelt	133
<i>Politische Funktion höfischer Kultur</i> 133 · <i>»Frankreich hat es weit gebracht, Frankreich kann es schaffen, daß so manches Land und Volk ward zu seinem Affen«</i> (Friedrich von Logau) 136 · <i>Das Ideal des Galanten</i> 139 · <i>»weibseute«, »mannseute« und die Koketterie</i> 142	
Der Umgang mit dem Körper und die Körperpflege	146
<i>»Leitmotive barocker Existenz«</i> 146 · <i>»faire la toilette«</i> 153 · <i>Von der spanischen Hoftracht zur Allongeperücke – zur männlichen Körpergestaltung</i> 162 · <i>»mit was mühe und sorgen sich die weiber nun abscheulich machen« – zur weiblichen Körpergestaltung</i> 167	
Perücke und Perückenmacherhandwerk	172
<i>Zur Entwicklungsgeschichte der Perücke</i> 174 · <i>Zunft Handwerk – Hofhandwerk</i> 177 · <i>Die Perücke im Zeitalter des Absolutismus</i> 179 · <i>Die Perücke als Symbol des Zeitalters</i> 179 · <i>Vom Repräsentationsobjekt zum Kleidungsstück</i> 180 · <i>Ökonomisches</i> 184 · <i>»Zierrath« oder Kleidungsstück – Perückenkritik</i> 187 · <i>Perücken und Handwerk</i> 190 · <i>Perückenvielfalt</i> 190 · <i>Zur Herstellung einer Perücke – Arbeitsinhalte des Perückenmacherhandwerks</i> 193 · <i>Organisation des Handwerks</i> 196 · <i>Vom Perückenmacher zum Damenfriseur</i> 203	
Kapitel III	
Körperbewußtsein, Körperpflegehandwerke und Bürgerlichkeit: Kraft, Schönheit und Jugendfrische – Die Geschichte des Leistungsfähigen Körpers	209
Einleitendes	210
Gesellschaft und Hygiene: Die Hygiene als Aufgabe der Öffentlichkeit	219
<i>Gesellschaft, Medizin, Hygiene und das Sachgut »Körper«</i> 221 · <i>Öffentlichkeit und die Sauberkeit des Körpers: Zur Entwicklungsgeschichte der Waschanstalten</i> 230	
Der privatisierte Körper	236
<i>Familie und Rollenverteilung: Aufgabe und Selbstverständnis der Frau im 19. Jahrhundert</i> 236 · <i>Nachtrag: Frauenleben im Kontext von Zeitungsquellen einer südwestdeutschen Kleinstadt</i> 240 · <i>Körpergestaltung und Körpererziehung und als privat-familiales Konzept</i> 242 · <i>Architektonische Verinnerlichungsformen von Hygiene</i> 256	
Exkurs: Politicum Körper: Genormte Vorstellungen des körperlichen Erscheinungsbildes (dargestellt am Beispiel der Haar- und Bartmode)	261
Das bürgerliche Bewußtsein vom Körper und die Entfaltung spezifischer Körperpflege-Handwerke (dargestellt an Zeitungsquellen einer südwestdeutschen Kleinstadt, 1847-1868)	268
<i>Zum Körperverhalten des Bürgertums</i> 268 · <i>Vom Wundarzt zum Heilgehilfen, Bader und Barbier</i> 273 · <i>Von der Kammerzofe zum Friseur: Das Haar, die Frisur und das Frisieren im 19. Jahrhundert</i> 280 · <i>Zur Darstellung der Handwerke im Bereich der Körperpflege</i> 290 · <i>Zur allgemeinen Situation des Handwerks</i> 291	
Friseurhandwerk	293
<i>Organisation und gesellschaftliche Etablierung des Handwerks: Das Friseurgewerbe um 1900 – eine Bestandsaufnahme</i> 293 · <i>Tätigkeitsbereiche und Arbeitsinhalte</i> 306 · <i>Friseurberuf und Technisierung</i> 313 · <i>Frau im Handwerk</i> 320 · <i>»... und etwa Reichtümer zu sammeln durch unserer Hände Arbeit, ist ausgeschlossen.« Zum Selbstverständnis des Friseurs</i> 325	
Zusammenfassung	332
Bibliografie	336
Bildnachweis	352